SCHUTZGEBÜHR EUR 2,00 / SFR 2,20

MAC
MUSEUM ART & CARS

JOURNAL
2018

EDITION seeclassics
DAS MAGAZIN FÜR DIE SCHÖNSTE OLDTIMER-REGION BODENSEE

Ausstellung „Starke Frauen“ 2018
Im Vordergrund: „The most reflective car“ – BMW i8 – gestaltet von Corinne Sutter, Schweizer Aktionskünstlerin
Bild: Ben Wiesenfarth, www.bilderbuben.de

EINZIGARTIG ANDERS

Das MAC Museum Art & Cars erhebt das Automobil zur Kunst

seeclassics

BMW Art Car – V12 LMR (Le Mans Racer), 12-Zylinder-Saugmotor, Baujahr 1999 – gestaltet von der Wort-Künstlerin Jenny Holzer
Bild: Dirk Patschkowski, www.xsdreams.de

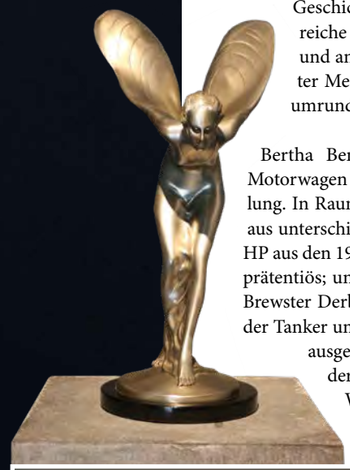
Lancia Fulvia 1600 HF, Baujahr 1971, Rallye-Fahrzeug von Kris Rosenberger
Bild: Tom Pfeifer

Rolls Royce Phantom 1, Brewster-Derby, Baujahr 1928
Bild: Ben Wiesenfarth, www.bilderbuben.de

Mit Pferdestärken Richtung Freiheit

Autos galten und gelten zum Teil noch immer als Männerdomäne, obwohl Frauen im 19. und 20. Jahrhundert Pionierleistungen vollbrachten; man denke nur an Bertha Benz, die 1888 die legendäre erste Autofahrt der Geschichte unternahm, an die erfolgreiche Autohändlerin Louise Sarazin und an Clärenore Stinnes, die als erster Mensch mit einem Auto die Erde umrundete.

Bertha Benz' dreisitziger Benz Patent-Motorwagen eröffnet im Foyer die Ausstellung. In Raum 1 stehen zwei Fahrzeuge wie aus unterschiedlichen Welten: ein Citroën 5 HP aus den 1920er Jahren, klein, wendig, unprätentiös; und ein Rolls Royce Phantom 1, Brewster Derby Baujahr 1928, groß, schwer, der Tanker unter den Luxuslimousinen, dem ausgerechnet die zierliche Emily auf der Kühlerhaube den Weg bahnt. Welcher der beiden machte das Rennen als „typisches Frauenauto"? Der kleine praktische Citroën, so schien es. Sogar die als Diva geltende erfolgreiche Künstlerin Tamara de Lempicka fuhr einen 5 HP! Allerdings: In ihrem berühmten Selbstporträt *Tamara im grünen Bugatti* präsentierte sie sich im prestigeträchtigen, wertvollen Sportwagen. Passend dazu der Bugatti Typ 35 A, Baujahr 1926, eher ein Sport- als ein Rennwagen. Das gezeigte Modell gehörte Prinzessin de Ligne von Belgien.



Im Dunkelraum des Museums fokussieren die Spots auf zwei BMW: das BMW Art-Car von Jenny Holzer, einen BMW V12 Le Mans Rennwagen. Der BMW i8 der schweizerischen Künstlerin Corinne Sutter ist wie für den Dunkelraum gemacht, denn nur unter Schwarzlicht zeigt er seine Kunst. Im Spiegelsaal sind ein Lancia Fulvia 1600 HF und zwei Porsche ausgestellt; den Porsche 911 S fuhr Vanina Ickx, die Tochter des sechsfachen Le Mans-Siegers und zweimaligen Formel-1-Vizeweltmeisters Jacky Ickx. Zum letzten Boxenstop innerhalb der Ausstellung laden zwei Motorräder ein, wie sie von Frauen bei Rennen gefahren wurden, eine BMW R47 aus dem Jahr 1928 und eine MV Agusta, Baujahr 1956.

Auf vier oder auf zwei Rädern, in jedem Fall aber auf eigenen Beinen stehend: Frauen haben sich ihre Freiheit hart erkämpft und weiterhin einen langen Weg vor sich.

Bugatti Typ 35 A, Baujahr 1926
Bild: Dirk Patschkowski, www.xsdreams.de

Die Ausstellung Starke Frauen im MAC Museum Art & Cars präsentiert folgende Automobile:

Benz Patent-Motorwagen, Citroën 5 HP, Rolls Royce Phantom I Brewster Derby, Bugatti Typ 35 A, BMW Art Car V 12 LMR (Le Mans Racer), BMW i8, Lancia Fulvia 1600 HF, Porsche 911 S, Porsche 914/4, BMW R 47, MV Agusta GP 350

seeclassics

Nina Nolte: „A Penny for Your Thought", 2013
© Nina Nolte, Berlin

Nina Nolte: „I'll Remember April", 2013
© Nina Nolte, Berlin

„Oh lord, won't you buy me a Mercedes Benz"

(Janis Joplin, 1943-1970)

ÖFFNUNGSZEITEN MUSEUM:

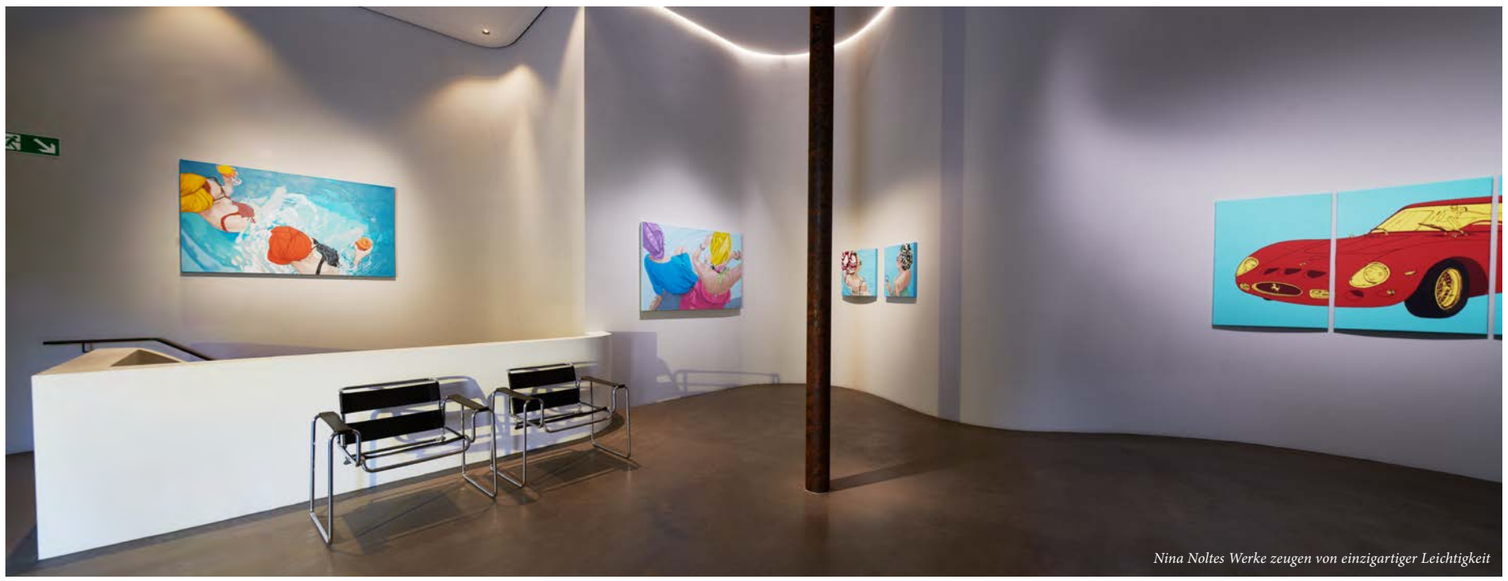
Mi., Do., Fr.	14-18 Uhr
Sa.	11-18 Uhr
So., Feiertage	11-18 Uhr

Montag-Dienstag: Ruhetag

Starke Frauen

Frauen haben sich unter anderem durch das Autofahren ein hohes Maß an Eigenständigkeit erkämpft. Den Weg dorthin skizziert die Ausstellung *Starke Frauen*, beginnend mit einem klassischen Frauenporträt des Bregenzer Künstlers Adolf Boch aus dem Jahr 1915. Es folgen Fotografien von Werner Eisele, der Frauen als Werbemotiv der Automobilbranche entdeckte. Das BMW Art Car V 12 LMR (Le Mans Roadster) der amerikanischen Wortkünstlerin Jenny Holzer schmücken Botschaften, die nach ihrer Aussage „wohl nie ungültig werden", beispielsweise „Lack of charisma can be fatal". Damit die charakteristischen BMW-Farben Blau und Weiß während des 24-Stunden-Rennens von Le Mans ständig sichtbar blieben, setzte sie reflektierende Chrombuchstaben und phosphoreszierende Farbfolien ein. In den Buchstaben spiegelt sich tagsüber der Himmel, nachts gibt die Folie gespeichertes Tageslicht in der Farbe Blau wieder ab. Auch die Schweizer Aktionskünstlerin Corinne Sutter hat einen BMW i8 kunstvoll in Szene gesetzt: Ihr Magic Car entfaltet seine Magie nur in Verbindung mit einer Lichtinstallation und den Blickwinkeln der Betrachter. Parallelen und Kontraste dazu eröffnen sich in den Arbeiten von Nina Nolte, deren Lieblingsmotiv, Frauen und Wasser, sie in den Klischees über die Welt der Schönen und Reichen findet. Gleißendes Sonnenlicht spiegelt sich im Pool; makellos getunte Damen mit Sonnenbrille, Badetuchturban und Drink blicken gelangweilt auf die Wasseroberfläche.

Folgende Künstlerinnen und Künstler sind in der Ausstellung *Starke Frauen* im MAC Museum Art & Cars vertreten: Nina Nolte, Jenny Holzer, Corinne Sutter, Peter Phillips, Werner Eisele und Dan Pyle. Im letzten Raum der Ausstellung wird eine Auswahl hochkarätiger Werke aus der Sammlung der Südwestdeutschen Kunststiftung zum Thema Frauen in der Kunst präsentiert.



Nina Noltes Werke zeugen von einzigartiger Leichtigkeit

Rückblicke

In regelmäßigen Wechselausstellungen zeigt das MAC Museum Art & Cars hochkarätige Kunst im Dialog mit exklusiven Automobilen. In der Präsentation von exklusiven Oldtimern mit ihrem einzigartigen Design erhebt das Museum das Automobil zur Kunst und veranschaulicht, wie sich die Kunst und automobiles Design über die Jahre hinweg immer wieder gegenseitig beeinflusst haben.

Wachgeküsst
21.11.2013 - 15.10.2014

Acht unrestaurierte Oldtimer aus der weltberühmten Sammlung der Gebrüder Schlumpf wurden hier erstmals „wachgeküsst". Demgegenüber wurden rund 70 verschiedenste Kunstwerke der klassischen Moderne aus dem Bestand der Südwestdeutschen Kunststiftung präsentiert.

Andy Warhol. Cars
26.10.2014 - 20.09.2015

Zum ersten Mal überhaupt wurden Werke aus Andy Warhols Serie „Cars" und die darauf portraitierten Fahrzeuge von Mercedes Benz so umfassend gemeinsam gezeigt. Rund 40 Werken des Pop-Art-Künstlers standen acht Daimler-Klassiker gegenüber. Mit dieser Ausstellung war die Verbindung zwischen Automobil und Kunst so deutlich und greifbar wie noch nie.

Bewegte Farbe – BMW Art Cars
04.10.2015 - 01.05.2016

Die weltbekannten BMW Art Cars kamen zu Besuch ins MAC Museum Art & Cars. Ikonen der Automobilgeschichte, gestaltet von Ikonen der modernen Kunst wie Jeff Koons, Roy Lichtenstein, A.R. Penck, Michael Jagamara Nelson und Andy Warhol. Demgegenüber standen Gemälde von Herbert Vogt.

Wagen der Erinnerung – Carro della Memoria
05.05.2016 - 23.10.2016

Sieben historische Raritäten aus dem Nationalen Automobilmuseum Turin – darunter vier Exponate, die es nur noch ein einziges Mal gibt – von der Jahrhundertwende bis in die 30er Jahre wurden unter dem Hohentwiel präsentiert. Der künstlerische Part der Ausstellung widmete sich Marcello Mondazzi.

Farbe | Form | Geschwindigkeit
29.10.2016 - 28.05.2017

Die lange Tradition außergewöhnlicher Karosserien der Design-Ikone Jaguar und die Kunstwerke von Hermann Wiehl, einem Maler der klassischen Moderne, zeigten wie Farbe und Form Automobilen und Kunst in besonderem Maße Ausdruck verleihen.

James Francis Gill – PopArt & Cars
03.06.2017 - 18.02.2018

Gezeigt wurden Werke des 1934 in Texas geborenen Pop-Art-Künstlers James Francis Gill und legendäre Autos, die einen Bezug zu ihm haben, darunter ein Silberpfeil W 154, Baujahr 1938, ein Ford T Jahrgang 1914, Spitzname Tin Lizzy, und eine Corvette C1, wie sie sowohl Gill als auch sein Freund John Wayne gefahren sind.

MAC 1

Von der Natur geformt, von Menschen gemacht

Der Architekt Daniel Binder hat das visionäre MAC Museum Art & Cars entworfen. Ihm gelingt es, einen Dialog zwischen dem wellenbewegten erdfarbenen Gebäude und dem dahinter aufragenden Singener Vulkanberg Hohentwiel zu eröffnen und die Besucher daran teilhaben zu lassen. Die Frankfurter Allgemeine Zeitung verglich den Bau bereits mit dem Guggenheim-Museum in Bilbao und sah voraus, dass das MAC Museum Art & Cars innerhalb kurzer Zeit zum Wahrzeichen der Stadt Singen werden würde. Unter dem Motto „Kunst und Oldtimer genießen, Architektur erleben und Freunde treffen“ zieht das privat geführte Museum zahlreiche Kunst-, Automobil- und Architekturinteressierte nach Singen, viele davon aus dem europäischen Ausland und aus aller Welt.

Das MAC Museum Art & Cars öffnete am 24. November 2013 die Türen und begeisterte vom ersten Moment an die Öffentlichkeit mit seinem Konzept, einzigartig anders zu sein. Legendäre Oldtimer treffen sich auf Augenhöhe mit Kunst der klassischen Moderne, umrahmt von den geschwungenen Wänden eines Museums, das bereits rein architektonisch ein beispielloses Kunstwerk darstellt.

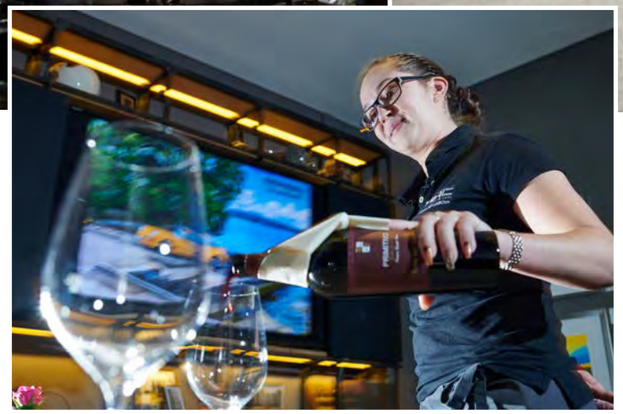
Kühle Sommer.
Warme Winter.

Eine gute Fassadendämmung lässt im Sommer die Hitze draußen – und im Winter die Kälte. Sie spart dabei bis zu 60 % Heizkosten. Gut fürs Klima, gut für den Geldbeutel.

Mehr unter: www.sto.de

Sto SE & Co. KGaA
Ehrenbachstraße 1
79780 Stühlingen
infoservice@sto.com

sto
Bewusst bauen.



P A R K 1
Bistro | Café | Restaurant

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mi., Do., Fr. 14-22 Uhr
Sa. 11-23 Uhr
So., Feiertage 11-19 Uhr

Für Events und sonstige Feierlichkeiten kann das PARK 1 Bistro | Café | Restaurant auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten zum Wunschtermin gebucht werden.

Genuss im Anblick des Vulkans

Eine ausgezeichnete und vielseitige Küche, ein idealer Ort zum Feiern und eine der besten Tagungslocations im weiten Umkreis: So könnte die Kurzbeschreibung für das PARK 1 Bistro | Café | Restaurant lauten. Der Name PARK 1 bezieht sich nicht nur auf die Adresse in der Parkstraße 1 in Singen, sondern deutet bereits die Atmosphäre und Umgebung des Restaurants an: Es ist eingebettet in eine mediterran anmutende Parkanlage im Angesicht des Hohentwiels inmitten der markanten Vulkanlandschaft des Hegaus. Flankiert ist das PARK 1 Bistro | Café | Restaurant vom MAC Museum Art & Cars, doch es kann völlig unabhängig davon und zu anderen Öffnungszeiten besucht werden.

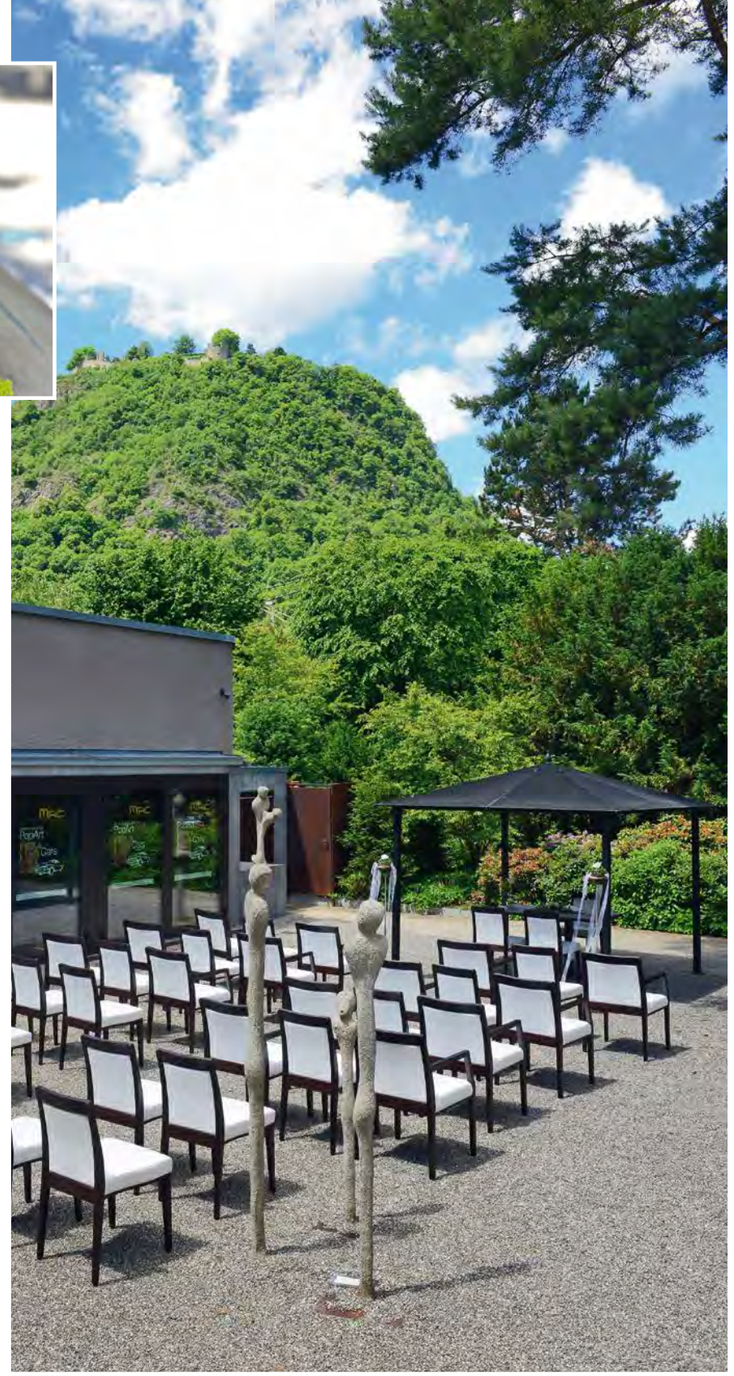
Die Küche ist regional geprägt und mediterran inspiriert, gewürzt mit frischen Kräutern, leicht, frisch und belebend wie ein sonniger Frühlingsmorgen am Bodensee. Antipasti, Suppen, Salate, Fischspezialitäten, Vegetarisches und Veganes, ein Gourmet-Menü oder die Kaffeepause mit frischem Gebäck – die Gäste lieben es, im herrlichen Museumsgarten oder im Winter am Kamin eine Auszeit nach ihrem Geschmack zu verbingen.

Tagen & Feiern im MAC Museum Art & Cars

Seminare, Konferenzen und Firmenevents aller Art stehen oder fallen mit der perfekten Organisation und mit einem außergewöhnlichen Begleitprogramm. Kein Wunder also, dass das MAC Museum Art & Cars in Singen zu den begehrtesten Premium-Tagungslocations in Süddeutschland und der angrenzenden Schweiz zählt: Veranstaltungen finden inmitten der einzigartig anderen Museumsarchitekur statt, in perfekt ausgestatteten Tagungsräumen. Die hauseigene Küche serviert je nach Wunsch Menüs, Büffets und Pausensnacks mit frischen leichten Speisen. Die Sicht auf die europaweit einmalige Hegau-Vulkanlandschaft öffnet den Blick in die Weite. Modernste Präsentationstechnik und WLAN sind inbegriffen.

Neu: Trauungen im MAC Museum Art & Cars

Das MAC Museum Art & Cars als kulturell bedeutsames Kulturgut wurde von der Stadt Singen als offizieller Trauungsort anerkannt. Die Standesbeamtin oder der Standesbeamte kann also das Brautpaar im MAC Museum Art & Cars trauen, je nach Wetter im wunderschönen Trauzimmer mit Balkon und Blick in den Museumspark oder unter freiem Himmel. Auch kirchliche Trauungen sind möglich. Für die Hochzeitsfeier verwandelt sich das PARK 1 Bistro | Café | Restaurant in die individuelle Festlocation der Gastgeber. Das gilt ebenso für alle anderen Feiern und Events. Das erfahrene MAC Eventteam kümmert sich um wirklich alles, auch um ein anregendes Rahmenprogramm außerhalb des Üblichen, beispielsweise Führungen zu den Themen Architektur, Kunst oder Automobile. So können sich die Gastgeber wie Gäste auf dem eigenen Fest fühlen und wirklich entspannt mitfeiern.



ANSPRECHPARTNER:
Daria Neganova, Tanja Heiß
+49 (0)7731 92 65 373 oder -374
veranstaltung@museum-art-cars.com

Meichle + Mohr

Ihr Partner für Hoch-, Tief- und Straßenbau.

- Beton, Mörtel & Estrich
- Kies, Sand, Splitt, Schotter & Kalk
- Pflastersteine & Gartenbauelemente
- Recyclingmaterial
- Annahme von Bauschutt & Aushub
- Fuhrpark & Logistik

Verwaltung

Steigwiesen 5
88090 Immenstaad

Telefon: 0 75 45/93 18 - 0
Telefax: 0 75 45/93 18 - 50

Besuchen Sie uns im Internet

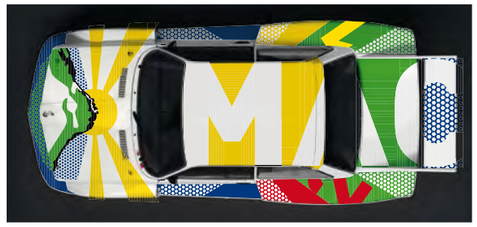
www.meichle-mohr.de

MAC2

MAC1, MAC2, Museumspark

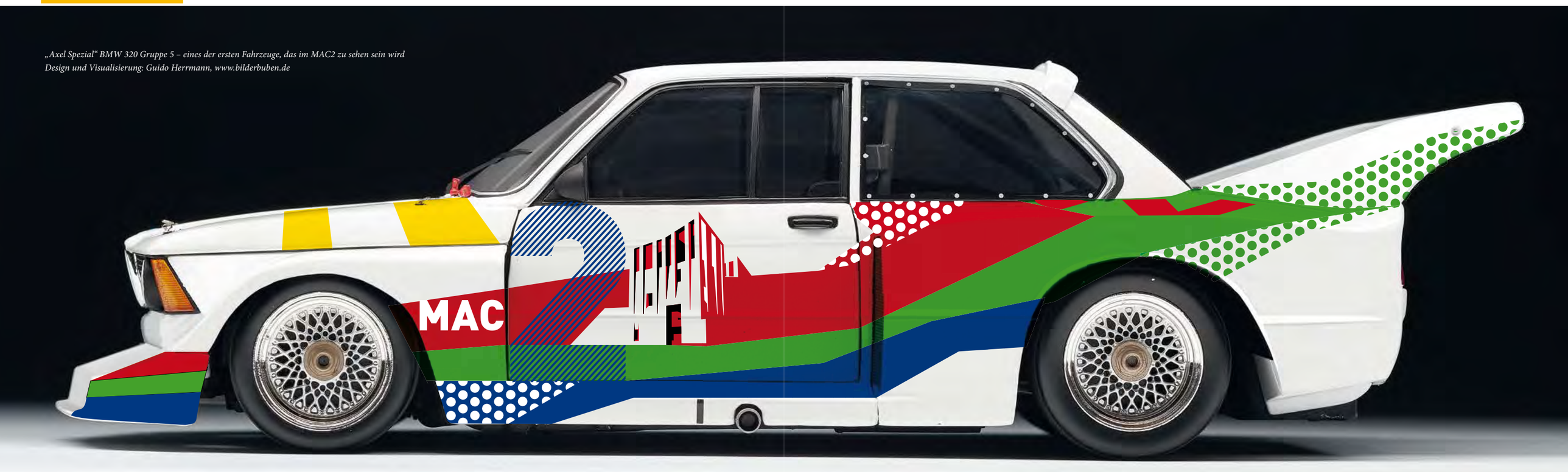
Auf dem Gelände des MAC Museums Art & Cars stehen die Räder nicht still. Das MAC1 bekommt Zuwachs, und wenn alles rundläuft, wird schon im Frühjahr 2019 das MAC2 an den Start gehen.

Noch ein Museum? Sind die denn verrückt? Und wenn. Leidenschaftliche Menschen wie Hermann und Gabriela Maier sind immer ein wenig besessen, unruhig, und ohne diese Bewegungsenergie käme der *homo mobilis* zum Stillstand. Ein Widerspruch in sich. Nun also das MAC2. Wie schon das MAC1 wurde es entworfen vom Architekten Daniel Binder. Während weiche Wellen die Form des MAC1 bestimmen, interpretiert das MAC2 die scharfe, schartige Seite des Hohentwiels mit harten Kanten, spitzen Winkeln und rauer Oberfläche und gleicht einer gothischen Kathedrale aus Steinmonolithen.



Das MAC1 fokussiert die Kunst der klassischen Moderne und hochwertige Oldtimer. Das MAC2 mit dreimal mehr Ausstellungsfläche räumt in wechselnden Ausstellungen den automobilen Legenden deutlich mehr Platz ein, die Kunst funkt Richtung Zukunft: neuartige Fototechniken, elektronische und Medienkunst, audiovisuelle Erzählungen, geschaffen durch Videomapping mit Sounduntermalung. Im Inneren: nachtschwarze Dunkelheit, in der Details der Exponate diamantengleich funkeln, angestrahlt mit modernster Lichttechnik, kontrastiert mit dem Lichtgeschoss. Von der Skylounge aus will man den vor Jahrmillionen aus der Erde geschleuderten Hohentwiel berühren. Der Blick schweift in die Ferne – in die Zukunft.

„Axel Spezial" BMW 320 Gruppe 5 – eines der ersten Fahrzeuge, das im MAC2 zu sehen sein wird
Design und Visualisierung: Guido Herrmann, www.bilderbuben.de



Die Stifter:
Gabriela Unbehaun-Maier & Hermann Maier

Solch ein kongeniales Team trifft man nicht alle Tage. Gabriela Unbehaun-Maier und Hermann Maier sind Unternehmer mit großer Affinität zu Kunst, Design und Architektur. Sie ist Textilbetriebswirtin und führte lange Jahre Modegeschäfte in Hannover. Er stammt aus dem Großhandel „Farben Maier“ in Singen.

1969 begann der gemeinsame Lebensweg, der zum MAC Museum Art & Cars in der Singener Parkstraße führte. Einem selbst in der langen Geschichte übermütiger Museumsarchitektur einmaligen Bau, der über die Region hinaus Aufsehen erregt. Neben ihren Vollzeitjobs als Investoren im Handels- und Immobilienbereich sind sie Vorstandsvorsitzender und 2. Vorstand der Südwestdeutschen Kunststiftung, gegründet 1993. Den Bau des MAC Museums Art & Cars haben Hermann und Gabriela Maier mit eigenen Mitteln finanziert; das Grundstück hat die Stadt Singen beigesteuert. Damit haben sie das Stiftungsziel, die Sammlung der Südwestdeutschen Kunststiftung der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, auf beeindruckende Weise verwirklicht. Gleichzeitig erfüllten sie sich damit den Wunsch, etwas Sinnvolles für andere Menschen zu tun: Soziales Engagement, Kunst und Kultur sind zentrale Teile ihres Lebens, und wer jemals das Vergnügen hatte, an einer ihrer persönlichen Führungen im MAC Museum Art & Cars teilzunehmen, spürt mitunter den Zündfunken, den ihre Begeisterung und ihr profundes Wissen auslösen kann. Er ist stark genug, noch weitere Projekte des Engagements und der Leidenschaft auf die Straße zu bringen ...

MAC MUSEUM ART & CARS

MAC Museum Art & Cars
Parkstraße 1
D-78224 Singen (Hohentwiel)
Tel. +49 (0) 77 31 – 92 65 374
www.museum-art-cars.com

Freunde des MAC – Museum Art & Cars
Förderverein Südwestdeutsche Kunststiftung e.V.

Wir danken unsern Sponsoren:

Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau
Sparkasse Hegau-Bodensee
+GF+
sto
thüga Energie
PERI

Impressum

Diese Broschüre ist ein Auszug aus dem Magazin seeclassics 2018.

akzent Verlags GmbH
Am Seerhein 6, D-78467 Konstanz
www.seeclassics.com

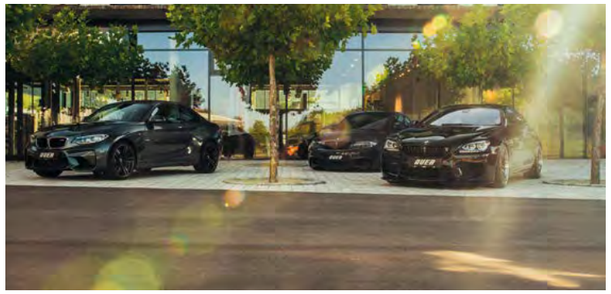
Herausgeber: Markus Hotz (V.i.S.d.P.)

Projektleitung: Tom Pfeifer

Text: Anja Böhme, www.punktundpixel.info

Gestaltung & Produktion: Chris Bernert, akzent-grafik

Titelbild: Ben Wiesenfarth, www.bilderbuben.de



Zizenhausen
Stockach
Ravensburg
Singen
Konstanz

IHR STARKER PARTNER IN SACHEN MOBILITÄT

Auer Kunden haben´s gut.

AUTOMOBILE
MOTORRÄDER
CARAVANING

AUER GRUPPE

www.auer-gruppe.de

sparkasse-hebo.de

Wir sind für Sie da –
vor Ort, per Telefon, E-Mail
und auch Online.

Persönlicher Service von
Mensch zu Mensch.
Dafür stehen wir.

Sparkasse
Hegau-Bodensee